



Eine ungeschickt landende Löffelente

Beitrag

Naturbeobachtungen im Chiemgau –

Das außergewöhnlich warme Spätherbstwetter nutzte ich, um eintreffende Wintergäste und Herbststimmungen im Chiemgau zu fotografieren.

Trotz der fortgeschrittenen Jahreszeit lockte ein leuchtend blaues Phaceliafeld bei Höslwang zahlreiche Bienen und Schmetterlinge mit üppigem Nektarangebot an. Der Badesteg am Schlosssee war verwaist und in der glatten Seeoberfläche spiegelten sich herrliche Herbstfarben.

In der Hirschauer Bucht waren durch den immer noch hohen Wasserstand leider keine Limikolen (Austernfischer, Brachvogel, Regenpfeifer, Schnepfe, Säbelschnäbler, Triel) zu beobachten. Doch dafür entschädigte der seltene Kleinspecht, das rasend schnell durch die Ufervegetation huschende Hermelin und eine ungeschickt landende Löffelente für die lange Wartezeit auf dem Beobachtungsturm. Ein wiederholt auf Jagdflug vorbeistreichender Habicht war wohl der Grund, dass der sonst allgegenwärtige Eisvogel sich nicht blicken ließ. Der laut singende Zaunkönig, ein Stockentenhybride und die heimlich durch das Schilf schleichende Wasserralle waren ein schöner Abschluss für erfolgreiche Fototage im Chiemgau.

Text und Fotos: Andreas Hartl











Natur. Erlebnis. Chiemsee
www.fotoalbum.naturerlebnis-chiemsee.de

Fotoalbum
Fotogeschichten

mit einem Klick!
zu mehr als 6.000 Fotos im Fotoalbum und über 900 Fotogeschichten
zu einzelnen Themen – ein Service der Chiemseeagenda



BRUDER KONRAD

MIT GROSSEM
VERTRAUEN

VOLKSTHEATER
BAD ENDORF

20.05. - 23.06. 2024

Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Chiemsee
3. Grabenstätt
4. Hemhof
5. Höslwang

- 6. Naturbeobachtung
- 7. Naturbeobachtungsturm Hirschauer Bucht
- 8. Schlossee
- 9. Vogelbeobachtung